Herren 1.Kreisklasse Gr.3

TTC 1988 Schaafheim II : Spvgg. 1928 Groß-Umstadt III
Freitag, 12.04.2024, 20:30 Uhr

Spvgg. 1928 Groß-Umstadt III spielt unentschieden beim TTC 1988 Schaafheim II

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Wodniok / Hilarius nach ca. 3 Stunden den Matchball für Spvgg. 1928 Groß-Umstadt III im Spiel der Herren 1.Kreisklasse Gr.3 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTC 1988 Schaafheim II. Das Heimteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC 1988 Schaafheim II nun ein Punkteverhältnis von 11:23 in der Tabelle auf, während der Spvgg. 1928 Groß-Umstadt III 25:7 Punkte hat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Schmidt / Schmidt machten mit Pitsch / Schneider beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Gekämpft bis zum Schluss hatten danach Diehl / Krug in der Partie gegen Wodniok / Hilarius. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wang / Hamborg machten mit Kohl / Stinner beim 14:12, 11:9, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Andreas Schmidt hatte seinen Gegner Markus Pitsch beim ungefährdeten 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Ohne Satzgewinn für Thomas Diehl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Wodniok. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Timo Schmidt bezwang anschließend Herbert Kohl in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Geping Wang in seinem Einzel gegen Konrad Hilarius etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim 3:0-Sieg gelang es Ralf Krug den Gastspieler Roland Schneider in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Den Sieg von Gerd Stinner konnte Jannis Hamborg im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bei der 1:3-Niederlage gegen Andreas Wodniok hatte Andreas Schmidt nur im ersten Satz eine Chance. Seit Beginn der Saison war dies der 17. Sieg von Wodniok, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 10 verbleibt. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Thomas Diehl seine Partie gegen Markus Pitsch noch im Entscheidungssatz. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Konrad Hilarius fand Timo Schmidt von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schmidt nun bei 8:11, während Hilarius bislang 8 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Die richtige Herangehensweise hatte Geping Wang wiederum beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Herbert Kohl von Beginn an. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Kohl nun bei 12 Siege und 13 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Nicht ganz mithalten konnte Ralf Krug, beim 8:11, 11:9, 14:16, 10:12 gegen Gerd Stinner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Damit hat Stinner nun ein 12:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Jannis Hamborg war in der Partie gegen Roland Schneider nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Schmidt / Schmidt hatten gegen Wodniok / Hilarius indes beim 9:11, 10:12, 8:11 wenig zu bestellen. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.04.2024 gegen den TV 1909 Sickenhofen, während Spvgg. 1928 Groß-Umstadt III am 16.04.2024 gegen die DJK Blau-Weiß Münster IV antritt.

Statistik:
TTC 1988 Schaafheim II
Doppel: Schmidt / Schmidt 1:1, Diehl / Krug 0:1, Wang / Hamborg 1:0
Einzel: A. Schmidt 1:1, T. Diehl 1:1, T. Schmidt 1:1, G. Wang 1:1, R. Krug 1:1, J. Hamborg 1:1
Spvgg. 1928 Groß-Umstadt III
Doppel: Wodniok / Hilarius 2:0, Pitsch / Schneider 0:1, Kohl / Stinner 0:1
Einzel: A. Wodniok 2:0, M. Pitsch 0:2, K. Hilarius 2:0, H. Kohl 0:2, G. Stinner 2:0, R. Schneider 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").